

# Auftakt für neue Gastronomie am Radweg

Nach Schließung des Alten Bahnhofs: Kommunalpolitiker geben Startschuss für Einkehrmöglichkeit in Pfalzfeld

■ **Pfalzfeld.** Auf dem am Schinderhannes-Radweg neben dem Keltenplatz mit der Flammensäule gelegenen Grundstück in Pfalzfeld versammelten sich Verbandsgemeindebürgermeister Peter Unkel, Ortsbürgermeister Peter Hammes, Architekt Stefan Richter und Vertreter des Gemeinderates, um den symbolischen ersten Spatenstich für den Neubau einer Erlebnisgastronomie vorzunehmen. Ortsbürgermeister Hammes dankte den Anwesenden für ihr Engagement, das gut zwei Jahre nach Schließung des Cafés/Bistros „Alter Bahnhof“ zu dem jetzt beginnenden Neubau eines modernen Gastronomiegebäudes geführt hat.

Ende 2016 musste die Wirtin das bei Radfahrern, Wanderern und den Bewohnern des Dorfes sowie der umliegenden Orte gleichermaßen sehr beliebte Gasthaus schließen, nachdem sich der Eigentümer für eine private Eigennutzung seines Gebäudes entschieden. Der Verlust der einzigen Einkehrmöglichkeit am Radweg zwischen Emmelshausen und Kastellaun und die damit verbundene Attraktivitätseinbuße für die Orts- und die Verbandsgemeinde sollte nicht dauerhaft hingenommen werden. Die Bemühungen des Ortsbürgermeisters, einen privaten Investor zu finden, führten nicht zum gewünschten Erfolg. Daraufhin beschloss der Gemeinderat den Gastronomiebau in kommunaler Trägerschaft (unsere Zeitung berichtete).

Auf der Grundlage eines ersten Planentwurfs des in der Verbandsgemeindeverwaltung tätigen Architekten Michael Bretz erstellte das Emmelshausener Planungsbüro Richter Gregorius GmbH die ausführlichen Planungsunterlagen. Dabei konnten viele Ideen und Vorgaben des Bauausschusses berücksichtigt werden, den der Gemeinderat eigens hierfür eingesetzt hat.

Der entscheidende Durchbruch zur Realisierung des Projektes gelang, als die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück eine finanzielle Unterstützung mit EU-Fördergeldern in Höhe von 198 000 Euro aus dem europäischen Leader-Programm zusagte. Hierzu waren im November 2017 VG-Bürgermeister Unkel, Ortsbürgermeister Hammes und die Beigeordneten Franz Braun



Verbandsgemeindebürgermeister Peter Unkel (links), Ortsbürgermeister Peter Hammes sowie Vertreter des Pfalzfelder Gemeinderates beim ersten Spatenstich für das neue Gasthaus am Rad- und Wanderweg unweit der Flammensäule. Foto: VG Emmelshausen

und Rainer Steeg zur Vorstellung des Vorhabens eigens nach Morbach gereist.

„Mit der Erlebnisgastronomie werden wir einen Naherholungsraum für die einheimische Bevölkerung, einen attraktiven Touristikstandort und eine soziale Begegnungsstätte für Jung und Alt schaffen und wir sind überzeugt, die Erfolgsgeschichte des ‚Alten Bahnhofs‘ fortzuschreiben.“ Mit diesen Worten beendete der Spre-

cher des Bauausschusses Steeg seine Ausführungen, die letztlich die mehr als 30 Mitglieder des Entscheidungsgremiums überzeugten. Einen besonderen Dank richtete Hammes in seiner Ansprache an die Vertreter, die sich in den Gremien für eine Beteiligung der Verbandsgemeinde einsetzten. Als Eigentümer des Rad- und Wanderweges wird die VG mit finanzieller Unterstützung des Landes die in den Gebäudekomplex integrierte

öffentliche Toilettenanlage bauen. In den kommenden Wochen und Monaten können die Nutzer des Schinderhannes-Rad- und Wanderweges den Baufortschritt beobachten. Die Aufträge für Erdarbeiten und Bodenplatte sind vergeben; die Ausschreibungen für die Gebäudegewerke stehen unmittelbar bevor.

Derzeit entsteht in den Gemarkungen Hausbay, Lingerhahn und Pfalzfeld ein neuer Wanderweg

„Zu den Quellen des Baybach“. Start und Ziel mit Parkmöglichkeiten und späterer Einkehrmöglichkeit sind an der neuen Erlebnisgaststätte geplant. Das neue Traumpfadchen soll am 1. Mai 2019 eröffnet werden. Bei dieser Gelegenheit wird der Förderverein der Pfalzfelder Feuerwehr einen Verpflegungsstand an der Baustelle einrichten und den Durst der hoffentlich zahlreichen Besucher löschen.